

1 IDENTIFIZIERUNG DES PRÄPARATES UND DES LIEFERANTEN

| | |
|-------------|--|
| Produktname | PROFILIN |
| Anwendung | Vorlack |
| Hersteller | U.P. Quality & Environment b.v. Dokweg 40 1976 CA IJMUIDEN - Holland |
| Tel. | +31 (0)255 - 54 84 48 |
| Fax | +31 (0)255 - 54 84 45 |
| Notruf | Tel. +31 (0)255 - 54 84 48 oder konsultieren Sie Ihren Arzt |

2 ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZUR INHALTSTOFFE

Inhaltstoffe, die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG gefährlich sind für die Gesundheit.
Die nachstehende Daten betreffen nur den reinen einzelnen Stoff.
Bitte siehe Kapitel 3 für die Risiken des Fertigprodukts

| Name | EG-Nr. | CAS-Nr. | Konzentrationsbereich (Gew %) | WMS-Symbol | R-Sätze |
|---------------------------|-----------|------------|-------------------------------|------------|-------------|
| kerosine gedearomatiseerd | 265-150-3 | 64742-48-9 | 10 - 20 | Xn | 10;65;66 |
| 2-butanonoxime | 202-496-6 | 96-29-7 | <1 | Xn | 21;40;41;43 |
| cobaltcarboxylaat | 270-066-5 | 68409-81-4 | <1 | Xn | 22;38;43 |

3 IDENTIFIKATION DER GEFAHREN

verschmutzte Lappen neigen zur Selbstentzündung, deshalb ausgefaltet trocknen lassen.
entzündlich; wiederholter Kontakt kann zu sprder oder rissiger Haut führen. Enthält cobaltcarboxylaat und 2-butanonoxime. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4 ERSTE HILFE MASSNAHMEN

| | |
|--------------|---|
| Allgemein | Im Zweifelsfall oder im Falle andauerender Symptome bitte immer ärztlichen Rat einholen. Leere Verpackung mitnehmen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Der Patient ins Freie oder in einem gut gelüfteten Raum bringen. Anstrengung vermeiden. |
| Einatmung | Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit der Patient in stabile Seitelage bringen, die Atmung dauernd kontrollieren und ärztlichen Rat einholen (112 anrufen). Man darf den Patient nichts im Mund geben. |
| Augenkontakt | Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fliessenden Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen. |
| Hautkontakt | Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! |
| Verschlucken | Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen einleiten! Den Patient nichts trinken lassen. |

5 BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|---------------------|--|
| <u>Löschmittel:</u> | Schaum (alkoholbeständig), CO ₂ , Pulver und Sprühnebel (Wasser). |
| Empfehlung | |
| Nicht verwenden | Wasserstrahl |
| Empfehlung | Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Geeignete Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG DES PRÄPARATES

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

7 HANDHABEN UND LAGERUNG

| | |
|-----------|--|
| Allgemein | Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Das Material nur bewahren in Behälter, die dem Originalgebinde entsprechen. Schützen vor Hitze und direkten Sonnenstrahlen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. |
| Lagerung | Das Produkt lagern bei einem Temperatur von maximum 25 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Fernhalten von Zündquellen, Kinder und Tieren. Bitte die Hinweisen auf dem Etikett beachten. |

| | | | | |
|--|---|---|---|------------|
| 8 EXPOSITIONS- BEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUS- RÜSTUNGEN | Technische Sicherheits- massnahmen | Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den <i>Luft</i> grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. | | |
| | | Aussetzungs- grenze: | MAK-ZGD ⁽¹⁾ mg/m ³ | |
| | | kerosine gedearomatiseerd | 1200 | |
| | | 2-butanonoxime | 10 | |
| | Quellenangabe | Nationale MAK-Liste | | |
| | Hände | Schutzhandschuhe aus Polyvinyl oder Gummi tragen. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt. zusätzlich Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können. Empfehlungen der Hersteller beachten. | | |
| | Augen | Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen. | | |
| | Haut | Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. ⁽¹⁾ Maximum Akzeptable Konzentration - Zeit Gewogener Durchschnitt | | |
| 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN | Form | flüssig | Dampfdruck (20 °C) | 0,21 kPa |
| | Dichte (20 °C) | 1,5 Kg./L. | Gehalt an flüchtigen Stoffen | 290 Gr./L. |
| | Viskosität (20 °C) | 900 mPa.s | Flammpunkt | 36 °C |
| | pH-Wert | n.z. | Zündtemperatur | >200 °C |
| | | | Untere Ex-Grenze | 0,6 Vol.% |
| 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT | Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7). Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationmittel fernhalten um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickstoffoxide entstehen. | | | |
| 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE | Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK- Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Enthält cobaltcarboxylaate und 2-butanonoxime. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. | | | |
| 12 UMWELT INFORMATION | Es sind keine Angaben über die Rohstoffzubereitung vorhanden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft. | | | |
| 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG | Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Behälter ins der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind Sonderabfall. | | | |
| 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT | ADR/RID Klasse | : n.z. | Klassifikation | : n.z. |
| | Bezeichnung des Gutes: | n.z. | UN-Nr. | : n.z. |
| | Verpackungsgruppe | : n.z. | | |
| 15 GESETZLICHE VORSCHRIFTE | Etikettierungsvorschriften nach der "Gefahrstoffverordnung: Verfügung Verpackung und Markierung der umweltgefährlichen Stoffe" (vom 18. September 1991, holländisches Gesetzblatt 534) und konform den Richtlinie 88/379/EEG. Kennbuchstabe: n.z. Enthält : cobaltcarboxylaate und 2-butanonoxime R-Sätze : R10 entzündlich S-Sätze : S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen; S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. | | | |

16 SONSTIGE
ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der niederländischen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung der Produkteigenschaften dar. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebene Information ist konform der EU-Hinweise 91/155/EEC, ergänzt mit EU-Hinweise 2001/58/EEC zusammengesetzt.

- R10 Entzündlich.
- R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R38 Reizt die Haut.
- R40 Carcinoge Schaden möglich.
- R41 Gevaar voor ernstig oogletsel.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.